

TSV Lohr feiert überzeugenden 3:0-Sieg gegen Höchberg

Christian Graf führt den TSV Lohr zu einem 3:0-Sieg gegen seine ehemalige Mannschaft TG Höchberg in der Bezirksliga West.

Eine neue Ära für den TSV Lohr

Die Fußball-Bezirksliga West hat an diesem Freitagabend eine spannende Partie geboten, die nicht nur den Spielergebnis, sondern auch die emotionale Verbindung zwischen Trainer und Team betraf. Christian Graf, der neue Trainer des TSV Lohr, war sichtlich erleichtert nach dem beeindruckenden 3:0-Sieg gegen seine frühere Mannschaft, die TG Höchberg.

Emotionale Momente auf dem Platz

Als der Schiedsrichter Ibrahim Soysal das Spiel abpfiff, war der Jubel auf der Seite des TSV Lohr kaum zu bändigen. Graf, der nach einem Torjubel beim 2:0 eine Oberschenkelverletzung erlitt, ließ sich nicht von seinen Schmerzen abhalten, seine Mannschaft zu beglückwünschen. „Ich bin überglücklich, vor allem auch, weil sich die Mannschaft belohnt hat,“ äußerte Graf nach dem Spiel, mit einem strahlenden Lächeln auf dem Gesicht.

Der Weg zum Erfolg

Die Partie verlief von Beginn an flott und spannend, mit dem TSV Lohr, der das Geschehen dominierte. Der entscheidende erste Treffer fiel in der 22. Minute, als Ardit Bytyqi nach einem

Eckball von Florin Copacian per Kopfball den Weg zum Tor fand. Dies war ein wichtiger Moment, der nicht nur die Moral der Mannschaft stärkte, sondern auch den mitgereisten Fans Anlass zur Freude gab.

Höchberger Enttäuschung

Auf der Gegenseite war die Enttäuschung bei den Höchberger Trainern René Grimm und Carsten Lanik deutlich spürbar. Grimm äußerte, dass seine Mannschaft vor allem in der ersten Halbzeit zu naiv agierte und nicht ausreichend auf die körperliche Robustheit des Gegners vorbereitet war. „Wir hatten zu wenig gute Chancen und auch viel zu spät,“ so der Trainer nach dem Spiel.

Der Schlusspunkt kommt spät

Die zweite Halbzeit verlief ohne nennenswerte Chancen für die Gäste. Erst kurz vor dem 2:0 fiel die erste ernsthafte Möglichkeit für Höchberg, die jedoch vergeben wurde. Manuel Englert erzielte schließlich das vorentscheidende Tor, bevor Filipe Esteves in der Nachspielzeit mit einem sehenswerten Treffer den 3:0-Endstand markierte. Dieses Tor war der krönende Abschluss eines gelungenen Abends für den TSV Lohr.

Schlüsselduelle und Teamgeist

Christian Graf betonte, dass das Schlüsselduell zwischen Alessandro Englert und David Bröer entscheidend für den Erfolg seiner Mannschaft war. „Alessandro war klarer Punktsieger,“ lobte Graf und stellte die Bedeutung einer geschlossenen Mannschaftsleistung heraus. Diese Teamdynamik ist besonders wichtig, da der TSV nach einem misslungenen Saisonstart mit einer Niederlage gegen den SV Birkenfeld zurückgekommen ist.

Ausblick auf die kommenden Spiele

Der Sieg gibt dem TSV Lohr nicht nur Selbstvertrauen, sondern ist auch eine motivierende Botschaft für die nächsten Spiele in der Bezirksliga West. Die Mannschaft und ihr Trainer haben nun die Chance, diese positive Entwicklung fortzusetzen und die Fans in den kommenden Begegnungen erneut zu begeistern.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de